



## FRAMES Frankfurt

Hanauer Landstraße 200-202, 60314 Frankfurt

### Konnektivitätsmerkmale

#### Infrastruktur:

- **Diversifizierte Hauseinführungen:** 4 diversifizierte Hauseinführungen sind für die in das Gebäude führenden Telekommunikationskabel vorgesehen. Sie bieten die Möglichkeit auf unterschiedlichen Wegen das Gebäude anzubinden, um Diversität zu schaffen.
- **Dichtpackungen:** Die Anzahl und Größe der Dichtpackungen sind für Konnektivitätsbedürfnisse zukünftiger Mieter dimensioniert
- **Befestigte, vertikale Leitungswege:** Die Steigepunkte des Gebäudes verfügen über geeignet dimensionierte Kabelleitern sowie genügend Kapazität für die Anforderungen zukünftiger Mieter.
- **Diversifizierte Steigepunkte:** 3 diversifizierte Steigepunkte schaffen die Grundlage einer vertikalen Kabelführung, die es Mietern ermöglicht, diversifizierte Dienste aufzubauen und im Schadensfall Ausfälle an Kabelwegen oder Steigeschächten zu minimieren.

#### Ausfallsicherheit:

- **Schutz vor Wasserschäden:** Der Telekommunikationsraum und die darin enthaltene Telekommunikationsausrüstung der Netzbetreiber sind vor Wasserschäden geeignet geschützt.

#### Funk- und WLAN-Verbindung:

- **Kapazität auf dem Dach:** Die Dachfläche bietet ausreichend Fläche, um Richtfunk-, Mobilfunk- oder Satelliteninfrastruktur aufzustellen. Eine entsprechende Genehmigung ist vorhanden.

#### Potential:

- **Koordination von Netzbetreibern:** Die Bestätigung zur Betriebsaufnahme liegt von folgenden 3 Netzbetreibern vor, die Koaxial- und Glasfaseranschlüsse oder Richtfunk anbieten: euNetworks, Telefonica, 1&1 Versatel

#### Netzbetreiber, die das Gebäude versorgen können:

Netzbetreiber	Technik
euNetworks	Glasfaser
Telefonica	Glasfaser
1&1 Versatel	Glasfaser

#### Erklärung der Zertifizierungsstufe

WiredScore Platinum zertifizierte Bauvorhaben und Modernisierungen sind für „best-in-class“ Konnektivität konzipiert.

- Raum für Telekommunikationsinfrastruktur
- Diversifizierte Hauseinführungen mit Kapazität für zusätzliche Netzbetreiber
- Mehrere, diversifizierte Steigepunkte mit zusätzlicher Kapazität
- Absichtserklärung von mehreren Netzbetreibern vorhanden
- Transparenz in Bezug auf Mobilfunkempfang

# WiredScore

## Legende

### Infrastruktur

**Gemeinschaftlich genutzter Hausanschlussschacht:** Unterirdische Bereiche nahe der Grundstücksgrenze, zu denen die Hausanschlussrohre der Netzbetreiber führen. Die gemeinschaftliche Nutzung erlaubt eine schnellere Verkabelung, da keine zusätzlichen Verbindungswege nötig sind.

**Hauseinführung:** Ein Zugang für Telekommunikationskabel in ein Gebäude. Mehrere Hauseinführungen rund um ein Gebäude verteilt, schaffen Diversität bei Unterbrechungen/Störungen.

**Telekommunikationsraum:** Ort, an dem die Telekommunikationsausrüstung der Netzbetreiber sicher untergebracht sind und ausreichend Platz finden. Wichtige Faktoren für eine zuverlässige Verbindung sind, der Ort der platzierten Ausrüstung, die Größe der dafür vorgesehenen Fläche und die Sicherung dieser Fläche.

**Pritschen & Trassen:** Kabelwannen für eine sichere horizontale und vertikale Verlegung der Verkabelung durch das Gebäude.

**Steigepunkte:** Vertikale Kabelwege, die vom Untergeschoss in die Obergeschosse führen. Die Zuverlässigkeit der Anbindungen entsteht durch gesicherte Zugänge und mehrere im Gebäude verteilte Steigepunkte.

### Ausfallsicherheit

**Schutz vor Wasserschäden:** Das Ausfallrisiko im Überschwemmungsfall, kann durch Schutz der Telekommunikationsräume minimiert werden. Schutzmaßnahmen sind beispielsweise, ein erhöhter Boden oder ein Schutzwall.

**Netzersatzstromversorgung:** Eine redundante Stromversorgung für die Telekommunikationsausrüstung schützt Mieter vor Konnektivitätsausfällen.

### Funk- und WLAN-Verbindung

**Funkfeldmessung:** Qualitätsmessung des Mobilfunksignals im Gebäude.

**Mobilfunkplanung:** Planung von Anlagen zur Verstärkung des Mobilfunkempfangs.

**Freies WLAN:** WLAN in den Gemeinschaftsflächen (z.B. Lobby, Treppen, Außenanlage) ermöglicht den Mietern und Gästen durchgehend vernetzt zu sein.

**Konnektivität im Dachbereich:** Zusätzliche Verbindungsoptionen lassen sich nutzen, indem ausreichend Fläche auf dem Dach bereitgestellt wird, um den Mietern das Aufstellen von Richtfunk-, Mobilfunk- oder Satelliteninfrastruktur zu ermöglichen.

### Potenzial

**Leitfaden zum Thema Telekommunikation:** Gibt Auskunft über die Rahmenbedingungen für die Beauftragung neuer Netzbetreiber. Dieser umfasst bspw. Kontaktinformationen relevanter Dienstleister, Grundrisspläne und Richtlinien für die Installation von digitaler Infrastruktur.

**Identifikation von Netzbetreibern:** Beinhaltet die Analyse des Standorts und der Umgebung des Gebäudes. Ziel ist es festzustellen, welche Netzbetreiber in der unmittelbaren Umgebung bzw. angrenzenden Straßenzügen vorhanden sind und welche Art von Verkabelung diese nutzen (z.B. Kupfer, Koaxial, Glasfaser).

**Koordination mit Netzbetreibern:** Einholen der Bestätigung der Betriebsaufnahme von mehreren Netzbetreibern, die Koaxial- und Glasfaseranschlüsse oder Richtfunk anbieten. Entweder durch Absichtserklärung oder verbindliche Verträge zur Leistungsbereitstellung.

## Über WiredScore

Die WiredScore Zertifizierung entstand 2013 in Zusammenarbeit mit der Stadt New York und führenden Experten aus den Bereichen Immobilien, Technologie und Telekommunikation unter der Schirmherrschaft des damaligen Bürgermeisters Michael Bloomberg. 2015 erfolgte mit Unterstützung der Londoner Stadtregierung die Expansion in die britische Hauptstadt. Seither startete WiredScore in Frankreich, Deutschland, Kanada, Irland, Niederlande, Australien und Italien.

Bis heute sind weltweit über 2.500 Gebäude in über 160 Städten mit einer WiredScore Zertifizierung ausgezeichnet worden, darunter auch bekannte Gebäude wie das Empire State Building, The Shard oder Tour CBX.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.wiredscore.de](http://www.wiredscore.de)

